



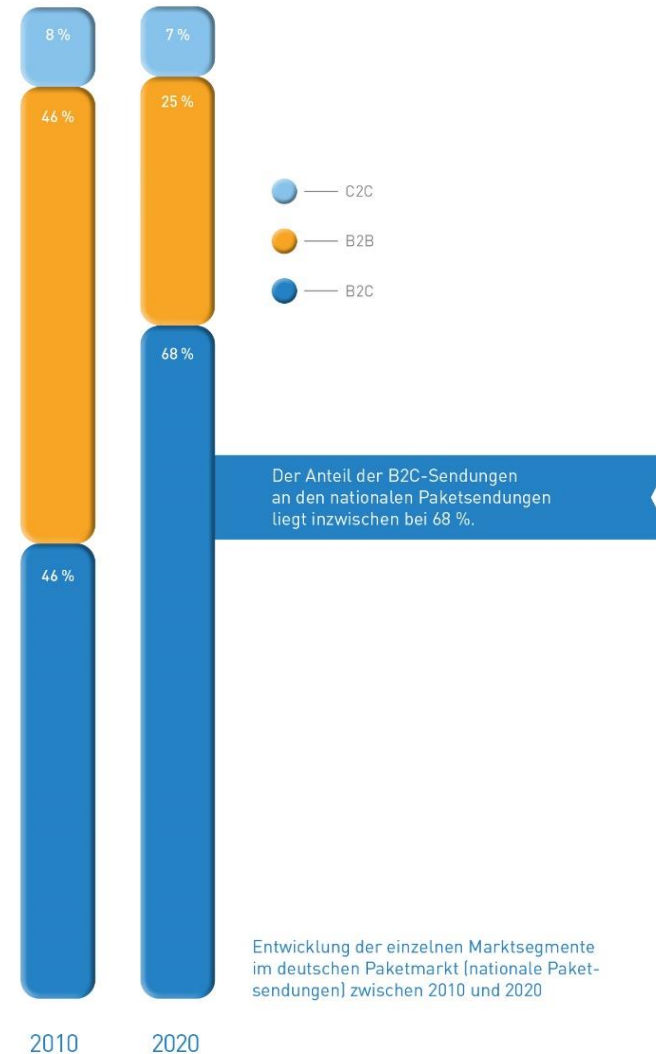
Parken aus dem Blickwinkel der Lieferdienste

ADAC Expertenreihe 2022 – Zeit zum Umparken

CARSTEN HANSEN
Leiter Grundsatzfragen und
Innenstadtlogistik

Paketmarkt

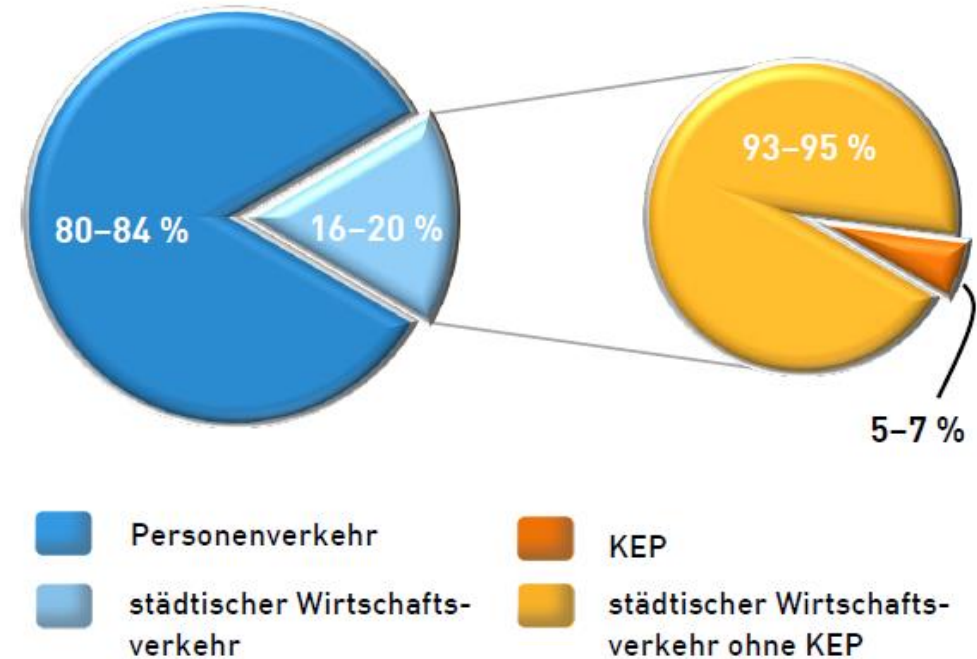
- > 4 Mrd. Sendungen pro Jahr
- Weitere Steigerungen





Paketverkehr in den Städten

- KEP ist nur ein kleiner Ausschnitt des Wirtschaftsverkehrs
- Anteil am Gesamtverkehr nur 1 % ?
- Hebel?!



Verkehrsanteil KEP am innerstädtischen Verkehr

Quelle: eigene Darstellung nach: Schäfer, P. K. et al., ZUKUNFT.de: Zustellverkehre kundenorientiert, nachhaltig, flexibel und transparent durch Emissionsfreiheit. Frankfurt/M., 2021.

Video „Liefern lieber in der ersten Reihe“



Ruhender Verkehr als Konfliktherd

wachsender innerstädtischer Verkehr
einschließlich Logistik



begrenzte städtische
Infrastrukturkapazitäten, begrenzte
Steuerung



steigende Verkehrsbelastung, sinkende
Verkehrsqualität, Sicherheit

Bild einer städtischen Einkaufsstraße, in der links und rechts alle Parkplätze einschließlich einer Busspur von Pkw zugeparkt sind. Weitere Pkw stehen in zweiter Reihe.



Stehendes Fahrzeug und fahrbares Stehzeug?

Ordnung des ruhenden Verkehrs



fließender Verkehr

selbst in der City dauern 2/3 der Haltevorgänge nur 10 Minuten

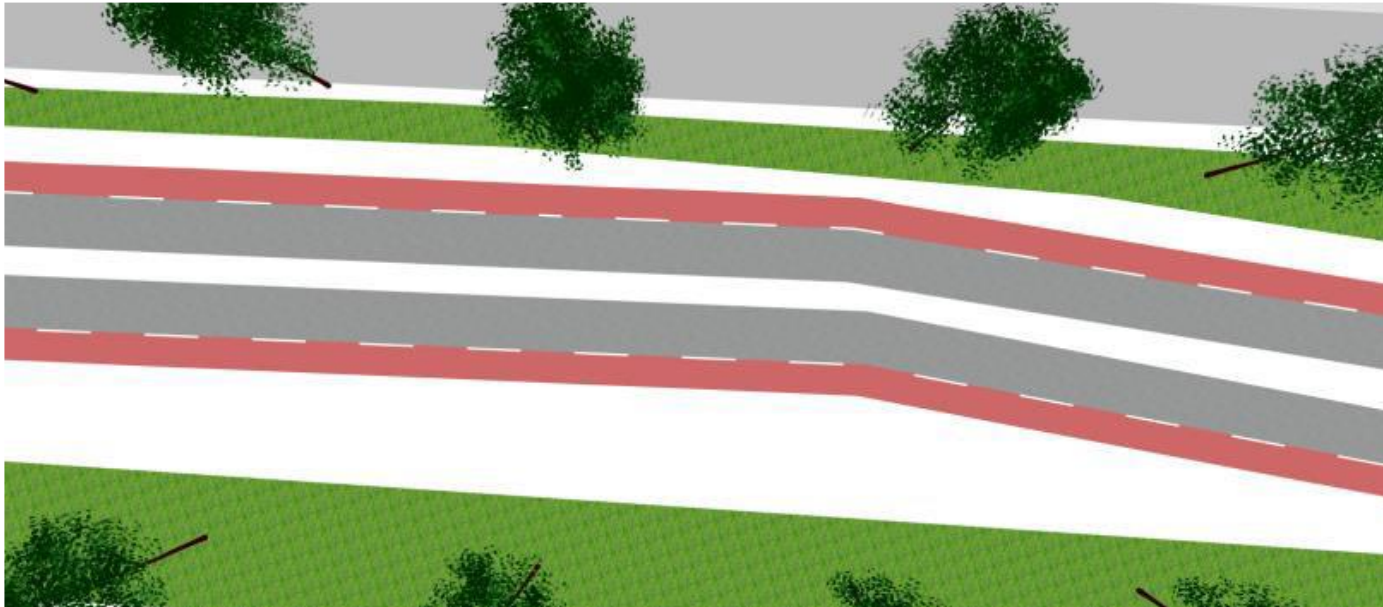
Darstellung der Dauer von Haltezeiten von Paketzustellfahrzeugen in unterschiedlichen Stadtquartieren

Dauer der Haltevorgänge aufgeschlüsselt nach Stadtteilty

Quelle: Wirtschaftsverkehr 2.0 — Analyse und Empfehlungen für Belieferungsstrategien der KEP-Branche im innerstädtischen Bereich“, Prof. Dr. Petra K. Schäfer, Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke et al., Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main, 2017



Lösung für den ruhenden Verkehr = Lösung für den fließenden Verkehr



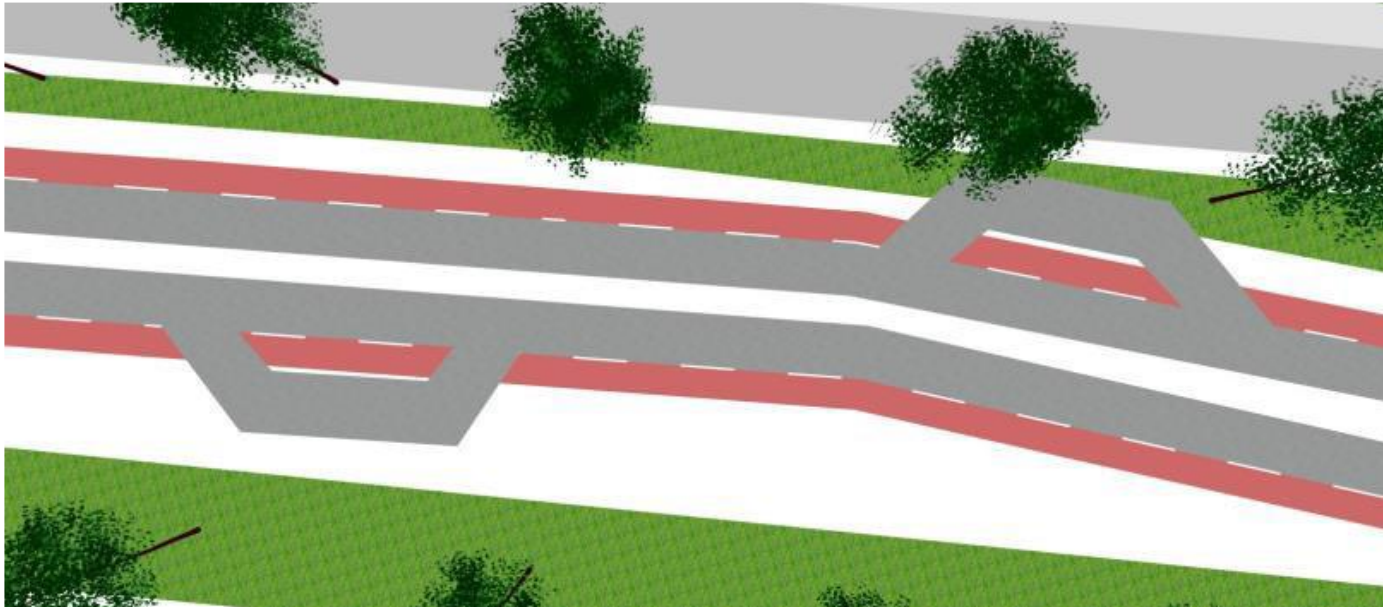


Lösung für den ruhenden Verkehr = Lösung für den fließenden Verkehr





Lösung für den ruhenden Verkehr = Lösung für den fließenden Verkehr



Lösung für den ruhenden Verkehr = Lösung für den fließenden Verkehr

Verkehrssimulation mit echten Verkehrs- und Paketdaten



Simulationsraum „Hochstadenring/Kaiser-Karl-Ring“ in Bonn

Quelle: OpenStreetMap, eigene Darstellung.

- erschlossenes Gebiet mit Wohn- und Einzelhandelsnutzung
- 2 Fahrspuren je Richtung
- streckenweise Fahrradschutzstreifen und Parkplätze am Straßenrand
- Verkehrsbelastung pro Tag: \emptyset 7.500-11.700 Fahrzeuge je Richtung
- Morgenspitze: 745 Kraftfahrzeuge, 150 Radfahrende und 3 Paketzustellfahrzeuge pro Stunde je Richtung



Lösung für den ruhenden Verkehr = Neue Qualität von Ladezonen

- Aktuelle StVO bietet keine Lösung
- Privilegienfeindlichkeit?

Bild einer ordnungswidrig zugeparkten Ladezone mit Lkw in zweiter Reihe

Lösung für den ruhenden Verkehr = Neue Qualität von Ladezonen

- Probleme mit der StVO: Verschärfung der Sanktionen ohne ordnungsgemäße Alternative
- einheitliche Kennzeichnung von Ladebereichen (analog zu Taxistand)
- absolutes Haltverbot
- Privilegienfeindlichkeit?
- Kontrollaufwand?



Zum Schluss: Lösungen jenseits des ruhenden Verkehrs

- Paketstationen (z. B. beim Arbeitgeber; Nahverkehrshaltestellen, Mehrfamilienhäuser)
- Paketkästen (bei Neubau und Sanierung, Erschließungsverträge)
- Mehr und kundenorientierter Öffentlicher Personennahverkehr

Bilder, die eine Paketstation, einen Paketkasten und eine S-Bahn mit Bahnsteig und Fahrgästen zeigen



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

CARSTEN HANSEN

Leiter Grundsatzfragen und Innenstadtlogistik

Bundesverband Paket & Expresslogistik e. V. (BIEK)

Dorotheenstraße 33, D-10117 Berlin

Tel.: +49 30-206 178 6, E-Mail: carsten.hansen@biek.de

Website: www.biek.de  @biek_ev